



Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Wassermungenau und Dürrenmungenau



August – November 2020



Sommer

Trinitatiszeit
bis
Ewigkeitssonntag



Geistliches Wort

Über die verborgene Kraft der Kirche

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Der Kirche traut man in unseren Tagen nicht mehr viel zu. „Euer Laden geht den Bach runter“, urteilte die Satirikerin Carolin Kebekus im Juli dieses Jahres über die kath. Kirche. Im vergangenen Jahr 2019 sind in Deutschland jeweils 270.000 Menschen aus der evangelischen und der katholischen Kirche ausgetreten, mehr als eine halbe Million zusammen. Vom Leben des modernen Menschen entfremdet, Glaubensansichten, Moralvorstellungen und Weltbild von vorgestern, wegen ihres Wahrheitsanspruches intolerant, gleichzeitig profillos und darum überflüssig, von Finanz- und Missbrauchsskandalen erschüttert, (steuer-)geld- und machtvorsessen – so lauten wesentliche, typische Vorwürfe gegen die Kirche(n), mit denen vor allem die Medien die öffentliche Meinung prägen (wollen). Über das, was in und durch die Kirche Gutes geschieht, wird vielleicht in Regionalsparten berichtet. Auf der großen Bühne aber wird auf der Kirche allermeist einseitig und hemmungslos-fröhlich herumgetrampelt.

Manches davon ist berechtigte Kritik. Die Kirche, ihre Leitung und ihre Gläubigen sind gewiss nicht fehlerlos. Allerdings müsste doch, wer in den letzten Monaten der Corona-Krise unsere Gesellschaft und in ihr die Kirche aufmerksam beobachtet hat, spätestens dann festgestellt haben: So ganz totsagen kann man die Kirche nicht, in ihr steckt eine Lebendigkeit und ein Potential, das gerade in der Krisenzeit hell aufleuchtet. Gerade was man der Kirche so gerne abspricht, das haben wir in Fülle gesehen: die Nähe zum durch Kontaktverbote und Abstandsregeln isolierten Menschen, die Kraft und Hoffnung des Glaubens in der Zerbrechlichkeit und Vergänglichkeit des Lebens, der Halt im Gebet und in der betenden Gemeinschaft, der unerschütterliche Sinn, den der Glaube schenkt, wenn nebenan Konsum und Eventkultur als Ersatzsinn wegbrechen.

Hierzu ein paar konkrete Beispiele aus unserem Windsbacher Dekanat und unserer Pfarrei: dekanatsweites Gebetsläuten in jeder Gemeinde um 18 Uhr; Ostergeschenke, die bei Kindern und Älteren vor die Tür gebracht wurden; eine Pfarrerin, die Stunden am Tag ältere Gemeindeglieder telefonisch seelsorgerlich begleitet, ohnehin eine überlastete Telefonseelsorge der Kirchen; zahllose online-Angebote wie Ehe- und Glaubenskurse, Gottesdienste, Predigten, teils als Audio, teils als Video; Einrichtung eines Gottesdienst- und Kindergeschichtentelefon; Jungscharpost und Grüße

an die Konfis, deren Konfirmationen verschoben wurden; Freiluftgottesdienste mitten in Wohngebieten; Bläserauftritte vor isolierten Seniorenheimen; ökumenische Segnungen von zahlreichen Aßenberger Wohngebieten und Dörfern mit dem kath. Allerheiligsten – und Unzähliges mehr...

Gerade auf dem Hintergrund der Krise musste jedem, der willig ist zu beobachten, deutlich werden, dass eine große Dynamik in der Kirche steckt und sie eine enorme Integrationskraft hat. Ich bin überzeugt, dass sie diese Kraft schon immer gehabt und gepflegt hat. Sie hat diese Kraft in der Krise noch stärker entfaltet, und sie sollte über die Krise hinaus sich ihres Potentials bewusst bleiben und es weiterhin konsequent ausschöpfen.

Dass die Kraft der Kirche gerade in Krisenzeiten spürbar wird, ist ein altes Phänomen. Von der Kirche gingen die Montagsdemonstrationen 1988 aus, die zum Fall der innerdeutschen Grenze führten. Die Kirche wurde in der Zeit des Dritten Reiches Zufluchts- und Sammelort für die Verteidiger der Werte, die die Nationalsozialisten mit Füßen traten. Begriffe wie „Vernunft, Bildung, Humanität, Toleranz, Eigengesetzlichkeit“, so schreibt Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) in seiner Ethik – es waren „diese Begriffe, die irgendwie heimatlos geworden waren und nun Zuflucht suchten im Bereich des Christlichen. Die selbständig gewordenen Kinder der Kirche kehrten in der Stunde der Gefahr zu ihrer Mutter zurück.“

Woher hat die Kirche diese ihre Kraft? Aus den Menschen, die ihr angehören? Mit Sicherheit nicht! Der Ursprung ihrer Kraft existiert in der Verborgenheit. Es ist der unsichtbar in ihr herrschende Herr Jesus Christus. Noch einmal Bonhoeffer: Jesus Christus „ist die Mitte und die Kraft der Bibel, der Kirche, der Theologie, aber auch der Humanität, der Vernunft, des Rechtes, der Bildung. Zu ihm muss alles zurück, nur in seinem Schutz kann es leben. Es mag ein weithin unbewusstes Wissen sein, aus dem heraus in der Stunde der letzten Bedrohung alles, was nicht dem Antichristen verfallen will, zu Christus Zuflucht nimmt.“

Wer darum diesem Herrn Jesus Christus in seiner Kirche angehört, darf sich glücklich schätzen. Er hat freilich mit der ganzen Kirche zugleich die Aufgabe, die Kraft und Liebe dieses Herrn zu allen Menschen zu tragen. Zu ihm und in seine Kirche gehören die Menschen doch heim.

Seien Sie reichlich gesegnet und herzlich begrüßt, auch im Namen von Pfarrer Lorenz, Ihr Pfarrer Tobias Brendel

Auf dem Jakobsweg von Kloster Neresheim nach Giengen



Unser Weg führt uns über die Gallusmühle hinaus aus Neresheim und hinauf auf die Höhe. Dort haben wir noch einmal einen schönen Blick zurück auf das imposante Kloster Neresheim. Auf den mageren Böden der Schwäbischen Alb geht es weiter am Waldrand bis nach Auernheim. Von dort aus auf Forststraßen nach Fleinsheim und weiter durch den Zöschinger Forst und Staufen Forst. Kurz vor Staufen steht die kleine Kapelle „Maria Schnee“. Dies ist ein schöner Ort um eine Rast einzulegen. Weiter geht es bergab nach Staufen und von dort wieder bergauf und über die offene Albhochfläche hinab nach Giengen.

In Giengen wird uns der Mesner der Stadtkirche die Türen öffnen, damit wir dort unseren Pilgertag beenden können.

Bevor uns der Bus zurück nach Neresheim bringt, stärken wir uns noch in einer Gaststätte.

Termin:	Samstag, 26.09.2020
Treffpunkt:	9.00 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Eingang zum Klostergelände in Neresheim
Streckenabschnitt:	Kloster Neresheim - Giengen, ca. 23 km
Kosten:	15 € für Pilgerbegleitung, Rücktransport nach Neresheim und eine Spende für die Stadtkirche
Begleitung:	Pfarrer Brendel und Marion Vetter - Pilgerbegleiterin
Anmeldeschluss:	19.09.2020
Veranstalter:	Evangelisches Bildungswerk im Dekanatsbezirk Windsbach e. V.

Information und Anmeldung bei Marion Vetter - Tel.: 0170 1517633

Bitte Pilgerausweis mitbringen, falls vorhanden. Es gibt mehrere Stempelmöglichkeiten auf dem Weg.



Fasten im Alltag

im November im Kloster Marienburg

Ein Angebot im Kloster Marienburg – Abenberg

Die Fastenzeiten
sind Teile meines Wesens.
Ich kann auf das Fasten
ebenso wenig verzichten
wie auf meine Augen.
Denn was die Augen für die äußere Welt sind,
ist das Fasten für die innere Welt.

Mahatma Gandhi



Ort: 91183 Abenberg – Kloster Marienburg 5

Kursleitung: Sr. Regina Fučík SSM – Fastengruppenleiterin (DBW)
Geistliche Begleiterin

Kursbeitrag: Euro 75,--

Anmeldung bis spätestens Freitag, 30.10.2020:

Sr. Vincentina Kreller SSM, Schwesterngemeinschaft „Marta-Maria“
91183 Abenberg, Tel.: 09178 998088-11, E-Mail: sr.vin-kreller@t-online.de
oder Sr. Regina Fučík SSM, E-Mail: regina@ssm-austria.at

Ablauf der FASTENwoche: 2-3 Entlastungstage, 5 Vollfastentage, 3 Aufbau- tage! Eine wertvolle Stütze und Bereicherung während der FASTEN- woche ist die Gruppe. **Die Teilnahme an allen fünf Treffen wird erwartet.**

Gruppentreffen: Do. 12.11. / Sa. 14.11. / Mo. 16.11. / Mi. 18.11. / Do. 19.11.2020

Gruppe A → 10.00 – 11.30 Uhr

Gruppe B → 18.00 – 19.30 Uhr

Für Erstfastende: Ein Vorgespräch ist unbedingt erforderlich!

Singen mit den Klangfängern die eigene Stimme entdecken



In der Singschule des Windsbacher Knabenchors vermitteln Musikpädagogen musikalische Grundlagen, den Zugang zur eigenen Stimme und vor allem den Spaß am Chorsingen. Und Chorsingen ist ein hervorragendes Training für Feingefühl, Teamfähigkeit, Ausdauer, Konzentration und Gedächtnis. Gepröbt werden Kanons, Volkslieder, altes und neues geistliches Liedgut. Das erarbeitete Repertoire dürfen die Klangfänger regelmäßig aufführen. Sie wirken bei Gottesdiensten, am Tag der offenen Tür oder bei Konzerten des Windsbacher Knabenchors mit. Eine regelmäßige Teilnahme an den Singstunden ist daher wünschenswert.

Die Klangfänger haben außerdem die Möglichkeit, das umfassende Bildungs- und Freizeitangebot der Windsbacher unverbindlich kennenzulernen. Wenn die Jungen weiter singen wollen, können sie im Alter von 9 bis 11 Jahren die Aufnahmeprüfung beim Windsbacher Knabenchor machen. Dies ist allerdings keine Voraussetzung für den Besuch unserer Singschule.

Die KLANGFÄNGER Mit der Stimme auf Entdeckungsreise

Für musikalische Jungs im Grundschulalter ist die Singschule des Windsbacher Knabenchors genau das Richtige! Bei den KLANGFÄNGERN können sie die eigene Stimme und den Spaß am Chorsingen für sich entdecken. Die Proben sind wöchentlich, Schnupperer jederzeit willkommen!

Do 16 - 16.45 Uhr (Vorschule/1. Klasse)

Di 16 - 17 Uhr (1. - 3. Klasse)

Di & Do, 17 - 18 Uhr (3. - 4. Klasse)

Chorzentrum, Heinrich-Brandt-Str. 18, 91575 Windsbach
Info und Anmeldung:

Tel (09871) 708 212

windsbacher-knabenchor.de



Evangelische Landjugend

Hilfe für Familien in der Corona-Pandemie



Hilfe für Familien und Kinder in Brasilien

Die Corona-Pandemie hat Brasilien erfasst. Dort verdienen viele Menschen ihren Lebensunterhalt mit Gelegenheits-Jobs oder als Straßenverkäufer. Diese Einkommensquellen sind zur Zeit oft komplett weggebrochen. Viele Brasilianer befinden sich deshalb in Not.



Die Agrarberatungs-Organisation CAPA im Bundesstaat Paraná und die diakonische Einrichtung IBML der Evangelischen Kirchengemeinde in Belo Horizonte möchten besonders betroffenen Familien helfen. Die Evangelische Landjugend bittet mit diesem Spendenaufruf um Unterstützung für die Arbeit ihrer beiden Partnerorganisationen.

Jhony Luchmann, Geschäftsführer der CAPA, stuft besonders die Lage in den Reservaten der indigenen Bevölkerung als sehr besorgniserregend ein. Dort leben die Menschen unter oft äußerst prekären, provisorischen, isolierten und beengten Bedingungen. Durch den Verlust der Verdienstmöglichkeiten stehen viele Familien kurz vor einer Hungersnot.



In einem Armenviertel am Rand der Millionenstadt Belo Horizonte betreibt das IBML im Umfeld von Armut und sozialen Spannungen eine Kindertagesstätte. Auch hier drohen Versorgungsengpässe. Gert Müller, Pfarrer und Mitarbeiter der IBML, weist daraufhin, dass die Familien in der angespannten Situation auf engem Raum leben und auf Hilfe angewiesen sind.

Auch die Kindertagesstätte ist geschlossen. Trotzdem hält die Kirchengemeinde Kontakt zu den Familien. „Zusätzliche Gelder würden uns ermöglichen, wenigstens die Grundversorgung der Familien unserer Kinder und Jugendlichen verbessern zu können“ so Pfarrer Müller.



Die Evangelische Landjugend bittet um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Spendenkonto: Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN: DE10 7645 0000 0220 5855 33 * BIC: BYLADEM1SR5
Verwendungszweck: Corona Brasilien

Evangelische Landjugend Entwicklungspolitischer Arbeitskreis
Hallgasse 6 * 86720 Nördlingen * 09081 88424 * friedel.roettger@elj.de * www.elj.de

Konfiausflug

am 15. Juli 2020 auf der Altmühl und in Pappenheim





Gottesdienstplan unter Vorbehalt

Corona-bedingte Vorbemerkungen

Dieser Gottesdienstplan ist angepasst an die staatlichen Regelungen und das Corona-Infektionsgeschehen, wie sie sich Mitte Juli 2020 darstellen. Von der Entwicklung des Infektionsgeschehens abhängig können sich Änderungen sowohl im Sinne einer Lockerung als auch im Sinne einer Verschärfung ergeben, was Orte, Zeiten, Anzahl der Sitzplätze und die Gestaltung der Feier des Hl. Abendmahls angeht. Änderungen und den aktuellen Gottesdienstplan erfahren Sie über die Abkündigungen in unseren Gottesdiensten, über den Schaukasten vor der St. Andreaskirche, unsere Homepage und die Zeitung.

Stand Mitte Juli 2020 gelten folgende Bedingungen bei der Feier unserer Gottesdienste:

- Bis auf Weiteres finden **Gottesdienste nur in der St. Andreaskirche** Wassermungenau statt, weil in der St. Nikolauskirche in Untereshenbach das geltende Infektionsschutzkonzept praktisch nicht durchführbar ist.
- Die **Sitzplätze** in der St. Andreaskirche sind **markiert**. Hier können jeweils eine **Einzelperson** oder auch mehrere Besucher aus einem Hausstand sitzen, sofern in alle Richtungen zu jeder anderen Einzelperson bzw. zu jedem anderen **Hausstand** ein **Mindestabstand von 2 Metern** eingehalten wird.
- **Mund- und Nasenschutz** ist in der Kirche Pflicht beim Betreten und Verlassen der Kirche; er kann abgelegt werden, sobald man seinen festen Sitzplatz eingenommen hat.
- **Im Freien** sind bis zu 200 Besucher zulässig.
- **Desinfektionsmittelspender** stehen bereit.
- Das **Gesangbuch** soll mitgebracht werden.
- Zum **Empfang des Hl. Abendmahls** – vorerst nur unter der einen Gestalt des Brotes, in dem aber der Segen des Hl. Abendmahls fraglos voll enthalten ist! – braucht der Platz in der Kirchenbank nicht verlassen zu werden. Wer stehen bleibt, zeigt damit an, dass er das Hl. Abendmahl empfangen möchte. Er bekommt von einem Helfer Alkohol zur Desinfektion auf die Hände gesprüht. Anschließend geht der Pfarrer durch die Reihen und legt jedem Abendmahlsgast schweigend die Hostie in die offene Hand. Das Spendewort „Christi Leib für dich gegeben“ spricht der Pfarrer danach für alle vom Altar aus. Erst anschließend verzehrt jeder Abendmahlsgast am Platz seine Hostie.

Gottesdienste

August bis Oktober 2020

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 2.08.2020 8. Sonntag nach Trinitatis	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
	<i>Kollekte des Tages: Verein zur Förderung des christlichen-jüdischen Gesprächs</i>		
So., 9.08.2020 9. Sonntag nach Trinitatis	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Diakonie Bayern III</i>		
So., 16.08.2020 10. Sonntag nach Trinitatis	Wh	9.45 Uhr	Kirchweihfest der St. Marienkapelle Winkelhaid – Festlicher Freiluftgottesdienst an der St. Marienkapelle
	<i>Kollekte des Tages: St. Marienkapelle Winkelhaid</i>		
So., 23.08.2020 11. Sonntag nach Trinitatis	Ue	9.45 Uhr	Kirchweihfest der St. Nikolauskirche Untereschenbach – Festlicher Freiluftgottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: St. Nikolauskirche Untereschenbach</i>		
So., 30.08.2020 12. Sonntag nach Trinitatis	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
So., 6.09.2020 13. Sonntag nach Trinitatis	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD</i>		
So., 13.09.2020 14. Sonntag nach Trinitatis	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
	Wa	17.00 Uhr	Familienandacht mit Segnung der Schulanfänger an der Andachtssäule im Reuth
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
So., 20.09.2020 15. Sonntag nach Trinitatis	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Gefängnisseelsorge</i>		

Gottesdienste

Oktober bis November 2020

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 27.09.2020 16. Sonntag nach Trinitatis	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst
	Bh	14.00 Uhr	Kirchweihfest der St. Michaelskapelle - Kirchweihandacht an der St. Michaelska- pelle am Bremenhof/Käshof
	Wa	17.00 Uhr	Gottesdienst zur Einführung der neuen Präparanden
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
So., 4.10.2020 Erntedank	Wa	9.45 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl und Kirchenmusik – KIGO
	<i>Kollekte des Tages: Mission Eine Welt</i>		
So., 11.10.2020 18. Sonntag nach Trinitatis	Wa	9.00 Uhr	Kirchweihfest der Pfarrkirche St. Andreas – Festgottesdienst mit Kirchenmusik
	<i>Kollekte des Tages: St. Andreaskirche Wassermungenau</i>		
So., 18.10.2020 19. Sonntag nach Trinitatis; Tag des Evange- listen Lukas	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst – KIGO
	<i>Kollekte des Tages: Mission / Kirche mitten im Leben</i>		
So., 25.10.2020 20. Sonntag nach Trinitatis	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Erwachsenenbildung</i>		
So., 1.11.2020 Reformationsfest, Gedenktag aller Heiligen	Wa	9.45 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl und Kirchenmusik – KIGO
	<i>Kollekte des Tages: Diakonie Bayern IV</i>		
So., 8.11.2020 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
So., 15.11.2020 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres; Sonntag vom Weltgericht	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche in Deutschland</i>		

Gottesdienste

November bis Dezember 2020

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
Mi., 18.11.2020 Buß- und Bettag	Wa	9.45 Uhr	Bußgottesdienst
	Wa	19.00 Uhr	Beichtgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kirchenmusik
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau		
So., 22.11.2020 Ewigkeitssonntag	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl und Kirchenmusik – KIGO
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau		
So., 29.11.2020 1. Sonntag im Advent	Wa	9.45 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl und Bläsermusik – KIGO
	Kollekte des Tages: Brot für die Welt		
So., 6.12.2020 2. Sonntag im Advent, Nikolaustag	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau		
Bh = Bremenhof, Ue = Untereschenbach, Wa = Wassermungenau, Wh = Winkelhaid			
Die Ortsangaben zeigen an, wo der jeweilige Gottesdienst stattfindet. Grundsätzlich sind zu allen Gottesdiensten die Gemeindeglieder aus allen Orten der Kirchengemeinde eingeladen.			



Kindergottesdienste in Wassermungenau

An folgenden Sonntagen findet der KIGO in Wassermungenau statt:

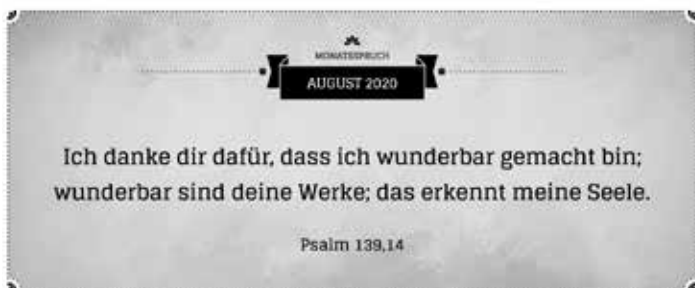
Erntedankfest	04.10.2020
19. Sonntag nach Trinitatis	18.10.2020
Reformationsfest	01.11.2020
Ewigkeitssonntag	22.11.2020
1. Sonntag im Advent	29.11.2020

Geburtstage

August bis November 2020



***Aus Datenschutzgründen
werden die
Geburtstage
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!***



Freude und Leid

Taufe, Trauung und Beerdigungen

***Aus Datenschutzgründen
werden die
Kasualien
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!***



Unser Wassermungenauer Telefongottesdienst

Recht kurzfristig haben wir unseren Telefongottesdienst gestartet, innerhalb weniger Tage nach dem Beginn der Corona-Ausgangsbeschränkungen und des Verbots öffentlicher Gottesdienste mit körperlich anwesender Gemeinde. Es war wichtig, möglichst schnell ein Angebot zu machen, dass auch diejenigen Gottes Wort hören und den Gottesdienst unserer Wassermungenauer Kirchengemeinde feiern können, die nicht mit dem Internet vertraut sind. Bereits am Sonntag Judika, 29. März, konnte der erste Gottesdienst am Telefon nachgehört werden.

Natürlich rate ich jedem, nicht aus Bequemlichkeit daheim einen Gottesdienst anzuhören. Denn ein Gottesdienst ist seinem Wesen nach nun einmal die tatsächliche örtliche Versammlung der Gemeinde Jesu Christi um Wort und Sakrament. Und so ist der Telefongottesdienst als Gottesdienstersatz auch nicht gedacht für die Rüstigen, sondern für diejenigen, die krankheits- oder altersbedingt das Haus nicht (mehr) verlassen können. Abgesehen davon sollen aber natürlich alle – Jung und Alt, Krank und Gesund – von der Möglichkeit Gebrauch machen können, einen Gottesdienst oder eine Predigt nachzuhören.

Beachten Sie bitte, dass ein Gottesdienst oder eine Predigt in der Regel frühestens ab Mittag des jeweiligen Sonntags oder Feiertags verfügbar ist, ausnahmsweise kann es auch einmal später sein.

Inzwischen haben wir den Telefongottesdienst weiter ausgebaut. Die letzten Verbesserungen waren der **Liveton des gerade stattfindenden Gottesdienstes**, mit dem man sich in (fast) jeden Gottesdienst, den die Gemeinde gerade in der St. Andreaskirche feiert, „einklinken“ kann. Neu ist auch das **Archiv der Beerdigungsgottesdienste**. Hier können Sie mit einer Taste von 1 bis 9 auf Ihrem Telefon die letzten Beerdigungsgottesdienste seit dem 7. Mai 2020 nachhören (noch sind es keine 9).

Weil ich schon Nachfragen wegen der Funktion des Archivs erhalten habe, möchte ich es noch einmal genau erklären, am Beispiel des **Predigtarchivs**, das schon zur Erstausstattung der Telefongottesdienstes gehörte.

Im Archiv werden die letzten 9 Predigten gesammelt („archiviert“). Das Archiv ist „dynamisch“, das heißt es sind immer die letzten 9 Predigten verfügbar. Wenn eine neue dazukommt, wird die bislang erste Predigt

zur zweiten, die zweite zur dritten, die dritte zur vierten usw., die bislang neunte verschwindet aus dem Archiv.

Nach der Telefonnummer (09873) 3 11 97-14 drücken Sie auf Ihrem Telefon eine Taste von 1 bis 9.

Taste 1	→	1.	letzte Predigt
Taste 2	→	2.	vorletzte („ zweit -letzte“) Predigt
Taste 3	→	3.	dritt -letzte Predigt
Taste 4	→	4.	viert -letzte Predigt
Taste 5	→	5.	fünft -letzte Predigt
Taste 6	→	6.	sechst -letzte Predigt
Taste 7	→	7.	siebt -letzte Predigt
Taste 8	→	8.	acht -letzte Predigt
Taste 9	→	9.	neunt -letzte Predigt

Taste 1 führt also zur am kürzesten zurückliegenden Predigt, also der vom letzten Gottesdienst, Taste 9 führt zu der am weitesten zurückliegenden Predigt.

Sie hören dann eine Ansage des Wochentags und des Datums, an dem die dann folgende Predigt im Gottesdienst gehalten wurde, sodass Sie gleich wissen, ob Sie die „richtige“ Predigt ausgewählt haben. Wenn Sie sich einmal vertan haben, legen Sie einfach auf, und wählen Sie neu mit der richtigen Nummer.

Um das Archiv richtig zu nutzen, muss man also von heute zurück in die Vergangenheit zählen.

Das für das Predigtarchiv Gesagte gilt entsprechend genauso für das **Archiv der Beerdigungsgottesdienste:**

Taste 1	→	1.	letzter Beerdigungsgottesdienst
Taste 2	→	2.	vorletzter („ zweit -letzter“)
Taste 3	→	3.	dritt -letzter Beerdigungsgottesdienst
Taste 4	→	4.	viert -letzter Beerdigungsgottesdienst
Taste 5	→	5.	fünft -letzter Beerdigungsgottesdienst
Taste 6	→	6.	sechst -letzter Beerdigungsgottesdienst
Taste 7	→	7.	siebt -letzter Beerdigungsgottesdienst
Taste 8	→	8.	acht -letzter Beerdigungsgottesdienst
Taste 9	→	9.	neunt -letzter Beerdigungsgottesdienst

Bei Anruf: Gottesdienst, Archiv und Geschichtentelefon



Bei Anruf: **Unser Wassermungenauer Gottesdienst!**

Stand: 16. Juli 2020

Wassermungenauer Gottesdienst „live“ MIT-HÖREN

Sie können den Gottesdienst, der in der St. Andreaskirche gefeiert wird, „live“ an Ihrem Telefon mithören. Sie können sich also mit Ihrem Telefon in (fast) jeden Gottesdienst, den die Gemeinde in der St. Andreaskirche gerade feiert (auch z. B. Beerdigungsgottesdienst), mit „einklinken“. Sie können genau gleichzeitig mit der Gemeinde singen, beten, Gottes Wort hören und so mit der in der Kirche versammelten Gemeinde verbunden sein. Das ist nicht zuletzt für die gedacht, die krankheits- oder altersbedingt das Haus nicht (mehr) verlassen können und trotzdem am Gottesdienst der Gemeinde teilnehmen wollen.

Wählen Sie dazu **zur Gottesdienstzeit** folgende Nummer:

(09873) 3 11 97-0

gerade stattfindender Gottesdienst im Live-Ton

Wassermungenauer Gottesdienst NACH-HÖREN

Sie können Gottesdienste und Predigten aber auch nachhören:

(09873) 3 11 97-11 **Gottesdienst** des aktuellen **Sonntags** bzw. **Feiertags**

(09873) 3 11 97-12 nur die **Predigt** des aktuellen **Sonntags** bzw. **Feiertags**

(09873) 3 11 97-13 die **Predigt** des aktuellen **Wochengottesdienstes**

(09873) 3 11 97-14 **Archiv*** der letzten 9 **Predigten**

(09873) 3 11 97-15 der letzte **Beerdigungsgottesdienst**

(09873) 3 11 97-16 **Archiv*** der letzten 9 **Beerdigungsgottesdienste**

* **Archiv:** Mit einer Taste von 1 bis 9 auf Ihrem Telefon können Sie eine der letzten 9 Predigten bzw. Beerdigungsgottesdienste nachhören.

(09873) 3 11 97-99 Geschichten und mehr – extra für **Kinder**

➔ **jeden Montag, Mittwoch und Freitag**

Probieren Sie es einfach aus.

Sagen Sie es allen weiter, die auch daran interessiert sein könnten!

Gottes Segen Ihnen!

Ihr Pfarrer Thomas Lorenz

Termine

Friedhofsaktion und Postkartenwelt

Ehrenamtliche Friedhofsaktion

Am **Samstag, 21. November, 9.00 Uhr**, findet auf dem Wassermungenauer Friedhof eine ehrenamtliche Herbstlaub-Aktion statt. Falls sich der Termin noch ändern sollte, wird dies in den Abkündigungen im Gottesdienst und im Schaukasten an der St. Andreaskirche veröffentlicht.



Neben dem Laubrechen stehen noch ein paar weitere Aufgaben an. Wer mit Schwung mithelfen möchte, den Friedhof für den Ewigkeitssonntag (22. November) herzurichten und ihn winterfest zu machen und damit die Arbeit unseres Friedhofspflegers Heiko Täufer in der arbeitsintensiven Herbstzeit zu unterstützen, ist dazu herzlich eingeladen und gern gesehen.

Wem es möglich ist, bringe bitte einen Laubrechen mit. Zum Abschluss der Aktion wird's zu Mittag eine Brotzeit für alle Helfer geben.

Die Postkartenwelt erleben

Ausstellung zur Wassermungenauer Kirchweih
im Gemeindeheim Wassermungenau, Ansbacher Straße 2.

Helmut Billing zeigt seine Postkartensammlung von allen Kontinenten unserer Erde.

**Freitag, 9. Oktober,
bis Montag, 12. Oktober,
jeweils von 14 bis 18 Uhr**

Eintritt ist frei!
Sie sind alle herzlich
eingeladen!



Familienandacht

im Reuth

Herzliche Einladung zur Familienandacht Sonntag um 17.00 Uhr

Wir starten einen **Versuch**, aber dieser funktioniert nur mit **IHRER Hilfe!**

Wir laden Sie ein, mit Ihrem Kind / Ihren Kindern am **Sonntag Abend um 17.00 Uhr** mit uns eine **kurze Familienandacht** zu feiern, *mal auf Picknickdecken im Reuth – mal in der Kirche – extra für Familien – kindgerecht – aber trotzdem ein Gedanke auch für die Eltern – für alle soll was dabei sein – ein Anspiel – oder eine neue Geschichte – Lieder mit Bewegungen – oder einfach mal zuhören – danach vielleicht Butterbrezen oder Kinderpunsch? – noch kurz danach zusammenstehen und ratschen – laden Sie doch andere Familien ein, die Sie kennen, dann sind Sie nicht allein ...*

Wenn es von Ihnen angenommen wird, würden wir dieses Angebot gerne öfters anbieten!

Am Sonntag, **13. September 2020, 17.00 Uhr im Reuth** wollen wir starten. Also herzliche Einladung zur Familienandacht mit Segnung der Schulanfänger. Packen Sie eine Picknickdecke für Ihre Familie ein und etwas zu trinken, um das „Danach“ kümmern wir uns! Wir freuen uns, wenn wir uns um 17.00 Uhr im Reuth in Wassermungenau sehen!

Wenn das Wetter unsicher ist, dann rufen Sie einfach im Pfarramt (Tel. 09873 255) an.



Bild: Sarah Frank
aus: pfarrbriefservice.de

Chorandacht

mit dem Windsbacher Knabenchor am 21.10.2020

CHORANDACHT

MIT DEM

WINDSBACHER

KNABENCHOR

Mittwoch, 21. Oktober 2020

19.00 Uhr

St. Andreaskirche
in Wassermungenau

Eintritt frei, Kollekte erbeten



Neue Termine

Mädelstreff

ab der 5. Klasse



In den Corona Zeiten, in denen wir uns an die Hygiene- und Abstandsregelungen halten müssen, werden wir den Mädelstreff halbieren, da wir sonst räumliche Probleme bekommen. Also gibt es bis auf Weiteres folgende Regeln für den zweiwöchentlichen Mädelstreff

5. / 6. / 7. Klasse trifft sich um 9.30 Uhr bis 10.45 Uhr

DANN KÖNNEN WIR LÜFTEN

8. Klasse (starker Jahrgang) trifft sich von 11.00 Uhr bis 12.15 Uhr

Achtung – betrifft ab September neues Schuljahr 2020/21, daher neue Klasseneinteilung!

Neue Termine: 19.09., 10.10., 24.10., 7.11., 21.11., 5.12. und 19.12.2020

Gemeindeheim-Kids

von 1. bis 4. Klasse



Ab Freitag, den **18. September 2020**, können wir endlich wieder loslegen! Wir treffen uns jeden Freitag, außer in den Ferien, von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr am Gemeindeheim in Wassermungenau. Natürlich halten wir uns an das vorgeschriebene Hygienegesetz und die Abstandsregelungen. Wir machen einfach das Beste daraus, auch wenn wir bei so manchem eingeschränkt sind.

Wir freuen uns jedenfalls auf euch!!! Genießt die Ferien!

Frauenfrühstück in Wassermungenau

Frauen aus der Kirchengemeinde Wassermungenau treffen sich einmal pro Monat zum gemeinsamen Frühstück von 9 bis ca. 11 Uhr.

Jeder ist hierzu herzlich eingeladen!

Zum Frühstück bringt jeder sein **eigenes Essen** mit. Die jeweils aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten. Bitte an Mund- und Nasenschutz denken. Gestartet wird mit christlichen Liedern, Gebeten und Austausch.



Nächste Termine: 24.09., 29.10. und 26.11.2020

WALK & TALK



BEIM WALKEN (ÜBER DAS LEBEN) TALKEN – SO ENTSTEHT JEDE MENGE BEWEGUNG! UND ZWAR KÖRPERLICH; SEELISCH UND GEISTLICH.

GEWALKT WIRD IM FREIEN – DABEI LÄSST SICH AUCH EIN EVENTUELL NÖTIGER ABSTAND LEICHT EINHALTEN!

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen!

Max. 1,5 Stunden, angenehmes Lauftempo für alle, keine Vorkenntnisse erforderlich, ob mit oder ohne Stock, kleine Körperübungen, ein passender seelischer Impuls...**schauen Sie doch einfach mal vorbei!**

Insgesamt 6 Einheiten, die aber nicht aufeinander aufbauen, also sind nicht alle 6 Termine Pflicht!

Treffpunkt jeweils Donnerstag, 9.00 Uhr am Gemeindeheim in Wassermungenau am: **1.10., 8.10., 15.10., 22.10., 5.11. und 12.11.2020**

Bei Fragen einfach melden bei:

Barbie Weißmann (Tel.: 9769691) oder im Pfarramt (Tel.: 1285)

WIR SIND WIEDER DA!

Nach Lockerung der strengen Corona-Maßnahmen dürfen auch wir uns wieder treffen und unter folgenden Regeln Landjugendabende abhalten:

- 1,5 Meter Abstand im Innen- und Außenbereich
- Tragen von Mund-Nasen-Schutz zum Betreten und Verlassen des Gemeindeheims
- Maximal 15 Personen im Landjugend-Gruppenraum
- Desinfizieren der Hände vor Betreten des LJ-Raums

Da nicht alle aktiven Landjugendmitglieder jede Woche mit dabei sind, wird die maximale Personenanzahl nicht erreicht. Du darfst also auch gerne dazukommen und mit uns montags, um 19.30 Uhr im Keller des Gemeindeheims lustige Abende verbringen . 😊

Nachdem der Deutsche Bundestag alle Veranstaltungen bis 31. Oktober absagen ließ, fallen leider auch unsere aus. Im nächsten Jahr werden wir aber wieder mit viel Lust und Freude durchstarten, darauf könnt Ihr euch schon mal freuen.

Bis dahin alles Gute und bleiben Sie gesund!

Eure ELJ Wassermungenau
Sarah Kotzbauer (Schriftführerin)



Von Mitte März an war alles anders, auch in unserer Kirchengemeinde. Am 3. Sonntag der Passionszeit, dem Sonntag Okuli (15. März), haben wir noch den Gottesdienst in der St. Andreaskirche gefeiert. Ein Wort des Landesbischofs wurde verlesen. Bei den Abkündigungen sagte ich: „So wie es derzeit aussieht, werden alle Gruppen und Kreise in nächster Zeit ruhen. [...] Stand heute werden unsere Gottesdienste vorerst nicht abgesagt. Sie sind öffentlich – und bleiben es bis auf Weiteres auch. [...] Es wird ernsthaft zu bedenken sein, ob [...] das Halten von Gottesdiensten [...] noch zu verantworten ist. Anderswo in Deutschland sind alle Gottesdienste in allen Kirchen für die kommenden Wochen abgesagt worden. Nicht auszuschließen ist auch, dass durch staatliche Anordnung Versammlungen verboten werden.“

Und so kam es schon einen Tag später. Denn am Montag, 16. März, wurde der Katastrophenfall für Bayern ausgerufen, der mehrmals verlängert und erst zum 17. Juni aufgehoben wurde. Anfangs gab es weitreichende Ausgangsbeschränkungen, die dann in Kontaktbeschränkungen umgewandelt wurden. Öffentliche Gottesdienste mit körperlich anwesender Gemeinde waren bis Anfang Mai untersagt. Unser erster öffentlicher Gottesdienst in der St. Andreaskirche war der Beerdigungsgottesdienst am 7. Mai, der allerdings noch nicht einmal öffentlich bekanntgegeben werden durfte. Schritt für Schritt kehrte eine gewisse Normalität zurück. Anfangs galt Maskenpflicht im Gottesdienst, sogar unter freiem Himmel. Inzwischen muss die Maske während der Gottesdienstfeier nicht mehr getragen werden.

Aber – selbst während des strengen „Lockdowns“ mit Ausgangsbeschränkungen war unser Gemeindeleben nicht in Schockstarre verfallen, es gab Gemeindeleben!

Ja, was gab es in dieser Zeit?

Die Aufzählung soll nur einen kleinen Eindruck vermitteln, vollständig ist sie mit Sicherheit nicht ...

Kein Gottesdienst fiel aus!

- Vom Sonntag Lätare, 22. März, bis zum Sonntag Jubilate, 3. Mai, gab es einen **Video-Gottesdienst**, der vorher aufgezeichnet wurde und

Coronazeiten in der Kirchengemeinde Wassermungenau

eine Chronik

am jeweiligen Sonntag oder Feiertag im Netz (Homepage, Facebook, YouTube-Kanal) abrufbar war. Claudia Braun-Tietje übernahm während dieser ganzen Zeit in allen Gottesdiensten mit ihrem hochprofessionellen Gesang den Part der Gemeinde.

- Nachdem wieder Gottesdienste in der St. Andreaskirche erlaubt waren, ließen wir jeden Sonntag und Feiertag (Himmelfahrt!) eine **Video-Aufzeichnung** des **live** mit der **Gemeinde** in der St. Andreaskirche gefeierten **Gottesdienstes** produzieren – das war vom Sonntag Kantate, 10. Mai, bis zum Pfingstsonntag, 31. Mai.
- Mit dem Sonntag Judika, 29. März, wurde unser **Telefon-Gottesdienst** gestartet. Seitdem gibt es den ganzen Gottesdienst zum Nachhören auf dem Telefon. Dieses Angebot wurde so kurzfristig entwickelt, dass wir es nicht einmal mehr im letzten Gemeindebrief vorstellen konnten, sondern den Gemeindebrief mit einem Einleger verteilen mussten.
- Kurz darauf wurde ein **Archiv** mit den letzten 9 **Predigten** eingerichtet.
- Der erste **Beerdigungsgottesdienst**, der am Telefon nachzuhören war, war der vom 7. Mai. Auch für die Beerdigungsgottesdienste wurde ein **Archiv** eingerichtet, sodass jederzeit die letzten 9 Beerdigungsgottesdienste am Telefon nachgehört werden können.
- Zwar in der Tonqualität nicht vergleichbar, aber dennoch eine wichtige Neuerung ist die Möglichkeit, sich live in den in der St. Andreaskirche gefeierten Gottesdienst „einzuklinken“, den Gottesdienst also nicht nur *nachzuhören*, sondern den **Liveton des Gottesdienstes** mitzuhören. Das ist seit dem Sonntag Kantate, 10. Mai, möglich.
- Mit dem Telefongottesdienst für die „Großen“ haben wir ab Palmsonntag (5. April) ein **Kinder-Geschichtentelefon** gestartet, an dem sich acht Kindergottesdienst-Mitarbeiter aus unserer Pfarrei beteiligen. Derzeit sprechen sie mindestens an jedem zweiten Tag, in der Kar- und Osterwoche sowie in der Woche nach Pfingsten sogar täglich eine ca. 10-minütige Kinderandacht ein. Stand heute sind es schon 55 Kinderandachten!
- Nachdem die Erntebittgottesdienste gut besucht waren, setzten wir weitere **Freiluftgottesdienste** für diesen Sommer an, insgesamt 7.
- Von Mitte März bis zum Freitag nach Rogate, 22. Mai, läuteten jeden Abend alle **Glocken** unserer Kirchen zu einem besonderen „**Corona**“-**Abendgebet**. Dafür waren Andachtstexte und Gebetsvorschläge für das Gebet zu Hause in den Kirchen ausgelegt.

- Zu den **14 Kreuzwegbildern** unserer St. Andreaskirche produzierten unser Kantor Thomas Grillenberger zusammen mit den von Pfarrer Lorenz eingesprochenen Meditationstexten der Künstlerin Christamaria Schröter kurze **Kreuzweg-Videoandachten**, die im Netz (Homepage, Facebook, YouTube-Kanal) abrufbar waren.
- Der **Osterbrunnen** vor dem Gemeindeheim wurde nach 15 Jahren Dornröschenschlaf wiederbelebt und erfreute viele an dem sonst ja so ganz anderen Osterfest 2020.
- In allen unsere Kirchen und Gemeindeteilen gab es eine **Osteraktion**: An einer Wäscheleine waren Tüten aufgehängt mit einer Osterkarte, einer Osterkerze, der Osterpredigt
- Die **Kindergottesdienstkinder** bekamen einen **Ostergruß** mit einem gebackenen Osterlamm und einem Jugendfreund-Heft zu Ostern.
- Am Gemeindeheim Wassermungenauer Wartewurm (WWW)
- Die Sängerinnen des Kirchenchors nehmen daheim Lieder auf, die dann als Chorklang zu einem „**Kirchenchor-Mix**“ zusammengefügt über Facebook und WhatsApp verbreitet wurden.
- Nach den Pfingstferien hielt der Kirchenchor wieder seine Proben ab, öffentlich als **sommerliche Kurzandachten** mit Wortbeitrag, Gebet, Lesung, geistlichem Impuls – insgesamt 5 mal.
- Jungscharpost: Auch die Jungscharkinder erhielten ihre Post mit einem Dorfspiel, mit Liedern, Geschichten und Bastelmaterial.
- Unverändert blieb unsere **St. Andreaskirche** zu jeder Zeit eine **offene Kirche**. Es gab in der Zeit, in der keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden konnten, einen eigenen Schrifitentisch mit Andachten, Predigten, Karten, Broschüren und Büchern zum Mitnehmen.
- Am Donnerstag vor Pfingsten trafen sich die „**Präparanden**“ (die ja eigentlich schon Konfirmanden wären!) und **Konfirmanden** (die ja eigentlich schon konfirmiert wären!) zu einer „**Corona-Andacht**“ in der St. Andreaskirche.
- ...

Apropos **Konfirmation 2020**: In einem mehrstufigen Abstimmungsverfahren entschied sich schließlich eine sehr klare Mehrheit der Konfirmandenfamilien für das Nachholen der Konfirmation von 2020 erst im nächsten Jahr: am **Palmsonntag, 28. März 2021**.

Rückblicke Corona-Pandemie



VIDEOS, FACEBOOK, WHATSAPP



„Coronahilfe“ für Diakoniestation

→ 10 Masken von Barbara Weißmann
und Renate Seitzinger

→ 20 Masken von Julia und Sarah Kotzbauer



Rückblicke

Corona-Pandemie





Die Kita „Schatzkiste“

während der Corona-Zeit

Seit dem 16. März galt für die meisten Kinder unserer Einrichtung ein Betretungsverbot für die Kita „Schatzkiste“. Wir als Mitarbeiterinnen waren vom Betretungsverbot ausgenommen.

Bereits ab dem 17. März konnten Eltern, die in den sogenannten „system-relevanten Berufen“ tätig sind, ihre Kinder zur Notbetreuung bringen.

Die Sicherstellung dieser Notbetreuung war in den vergangenen Wochen unsere wichtigste Aufgabe.

Dies war nicht immer ganz leicht. Acht Mitarbeiterinnen gehören nach dem Robert-Koch-Institut zur Risikogruppe oder betreuen eine Person die zur Risikogruppe gehört. Trotzdem waren alle Mitarbeiterinnen stets vor Ort - dann eben nicht in der Kinderbetreuung sondern mit anderen Arbeiten beschäftigt.

Folgende Aufgaben konnten wir erledigen:

Wir haben Haus und Garten von „links nach rechts“ gedreht, will heißen wir haben den Dachboden aufgeräumt und entrümpelt, Bilderbücher sortiert, Schränke durchforstet und aussortiert, die Frühjahrsgartenaktion selber durchgeführt, den Sommerputz erledigt, die Konzeption und die Kita-Informationen für die neuen Familien überarbeitet, die Nutzungsänderung für den Wintergarten beantragt und die vorübergehende Erweiterung der Kinderkrippe geplant, um ab September 2020 zusätzliche Kinder aufzunehmen. Zudem haben wir Dokumentationen geschrieben, Vorbereitungen für das neue Kindergartenjahr getroffen, den Info-Abend für die neuen Familien durchgeführt und fast wöchentlich auf die veränderten Vorgaben aus dem Ministerium reagiert – sprich Dienstpläne angepasst, Eltern über Berechtigung zur Notbetreuung informiert und Hygiene- und Schutzkonzepte überarbeitet.

Das hoffentlich letzte Projekt in der Corona-Zeit ist das Streichen unserer Außensitzgruppen und der großen Gartenbank.

Schritt für Schritt hat sich in den vergangenen Wochen die Zahl der Kinder, die zur Notbetreuung zugelassen sind, erhöht. Seit dem 1. Juli dürfen alle Kinder wieder in die Kita kommen und wir sind zum eingeschränkten Regelbetrieb zurückgekehrt. Hoffen wir, dass wir in das neue Kita-Jahr 2020/21 unter normalen Umständen starten können und es nicht zu einem erneuten Lockdown im Herbst oder Winter kommen wird.

Elfriede Flühr

Während der vergangenen Wochen hat sich in der Kita „Schatzkiste“ etwas verändert

Im Garten wurde die neue Hangrutsche mit seitlichem Aufstieg eingebaut. Die Anschaffung dieser neuen Rutsche wurde durch den Elternbeirat initiiert. Die Einnahme der Losbude im vergangenen Herbst wurde in dieses neue Spielgerät investiert. Das Geld reichte allerdings nicht ganz, weshalb im Januar Briefe an Firmen versandt und um Spenden für die Rutsche gebeten wurde.

Folgende Firmen haben uns bei der Finanzierung der Rutsche unterstützt: **Firma Gilch GmbH, Firma Henglein & Sohn GmbH, Firma Heider, Firma Lang & Lang, Firma Seitzinger & Popp GmbH**

Außerdem durften wir uns über Spenden von der Raiffeisenbank und der Sparkasse freuen.

Einen Teil der Kosten übernimmt auch die Schulvorbereitende Einrichtung, die in unserem Haus untergebracht ist und natürlich die Kita „Schatzkiste“ selber.

Am 8. Juli konnten die Kinder bei einer kleinen Feier die Rutsche in Besitz nehmen und ausprobieren

Vielen Dank allen Spendern sagen die Kinder der Kita „Schatzkiste“, der SVE und alle Mitarbeiter/innen.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an das Autohaus Braun, das den Losbudenwagen wieder „TÜV-sicher“ gemacht hat.



Kirchenchor Wassermungenau

Singen in Zeiten von Corona



Unser Kirchenchor trifft sich jeden Mittwoch zur Probe. Auch am 17.03.2020 war es wieder soweit. Es war schon da eine etwas ruhige Stimmung, schließlich waren Corona, Schulschließung, geplante Ausgangssperre häufig gehörte Worte in dieser Zeit. Doch wir probten noch fleißig für Ostern, Konfirmation, Jubelkonfirmation/Kantate und Pfingsten. Es war ja die Zeit unserer häufigsten Einsätze im Gottesdienst. An diesem Abend ahnten wir vielleicht nur, dass es eine Auszeit geben könnte, doch wie lange sie dauern würde, hat keiner gewusst.

Es wurden dann tatsächlich drei volle Monate ohne Chorprobe und Gemeinschaft. Für uns alle eine wirklich lange Zeit.

Nach den ersten drei Wochen ganz ohne Gesang kam von unserem Chorleiter Thomas Grillenberger der Vorschlag, doch Lieder per Video aufzunehmen, welche er dann zu einem recht schönen Chorgesang zusammenschnitt. Nach anfänglicher Zurückhaltung und Scheu wurden es von Mal zu Mal mehr Damen, die alleine oder später zu zweit ihre Aufnahmen schickten.

Begonnen haben wir mit einem Halleluja zu Ostern, dann kam eines unserer beliebtesten Lieder „Wo die Liebe wohnt“, Corona Video 3 war „Himmel und Erde werden vergehen“, Nr. 4 dann für Pfingsten „O Heiliger Geist“.

Zu Kantate durften wir endlich wieder Gottesdienst feiern und auch mit einer Minimalbesetzung singen. Die Freude war groß! Üblicherweise feiern wir an diesem Sonntag ja die Jubelkonfirmation in unserer Gemeinde, auch diese musste abgesagt werden. Trotzdem wollen wir hier erwähnen, dass unsere Karin an diesem Sonntag Jubilarin gewesen wäre und auch ihr 50. Kirchenchorjubiläum gefeiert hätte. Herzlichen Glückwunsch nochmals hierzu und vielen Dank für ihr ständiges Kümmern und Engagement im Chor!

Zu Pfingsten durfte erneut eine kleine Besetzung singen und den Gottesdienst somit musikalisch gestalten.

Nachdem Chorproben aber weiterhin nicht erlaubt wurden, begannen wir am 17.06. 2020 mit unseren sommerlichen Andachten. Wir machten unsere Probe einfach in



der Kirche, wo wir den vorgeschriebenen Abstand gut einhalten konnten. Es wurden Lieder für die teilnehmende Gemeinde gesungen und kurze Geschichten und geistliche Impulse von verschiedenen Personen gelesen. Diese Kurzandachten wurden zunehmend gut von der Gemeinde besucht und waren etwas sehr Besonderes!

Zu guter Letzt fiel auch unser Wochenend-Chorausflug Corona zum Opfer: Wir beschlossen, als Ersatz gemeinsam zu wandern und ein paar gemütliche Stunden zusammen zu verbringen. Start war in Beerbach mit Sekt und guter Laune, Zwischenstopp in Wassermungenau mit Eis (Danke, Karin) und das Ziel war Winkelhaid mit gutem Essen bei Hedwig und Ingrid. Ein schöner Nachmittag für die Gemeinschaft!

Alles in allem haben wir Corona gut überstanden und dabei doch sehr gemerkt, wie wichtig uns das Singen und die Gemeinschaft sind!

Vielen Dank an Alle und vor allem Thomas für seine viele Arbeit mit den Videos. Sie sind wirklich alle richtig schön geworden.

Falls mal jemand mit uns singen, wandern, Videos aufnehmen, lachen,... will, darf die Probe am Mittwoch um 20 Uhr besucht werden! Hoffentlich ab September wieder regelmäßig.

Herzliche Grüße vom Kirchenchor und Gottes Segen!

Sandra Frank



Gottesdienstplan unter Vorbehalt

Corona-bedingte Vorbemerkungen

Dieser Gottesdienstplan ist angepasst an die staatlichen Regelungen und das Corona-Infektionsgeschehen, wie sie sich Mitte Juli 2020 darstellen. Von der Entwicklung des Infektionsgeschehens abhängig können sich Änderungen zum Positiven wie Negativen ergeben, was Orte, Zeiten, Anzahl der Sitzplätze und die Feier des Abendmahls angeht. Änderungen und den aktuellen Gottesdienstplan erfahren Sie über die Abkündigungen in unseren Gottesdiensten, über die Schaukästen vor unseren Kirchen, unsere Homepage und die Zeitung.

Mit Stand von Mitte Juli 2020 gelten folgende Bedingungen bei der Feier unserer Gottesdienste:

- Bei Freiluftgottesdiensten gilt die 1,5 m-Abstandsregel, in den Kirchen die 2 m-Regel.
- Sitzplätze in den Kirchen sind markiert.
- Mund- und Nasenschutz ist im Freien Empfehlung, in den Kirchen Pflicht bei Betreten und Verlassen der Kirche, am Sitzplatz kann er abgelegt werden.
- Hausstände können zusammen sitzen.
- Gesangbuch soll mitgebracht werden.
- Desinfektionsspender stehen bereit.
- Freiluftgottesdienste werden bei Unwetter in die örtliche Kirche verlegt.
- Im Freien sind bis zu 200 Besucher zulässig, in den Kirchen St. Jakobus und St. Johannes beschränkt sich die Zahl abstandsbedingt auf 20-30 Einzelplätze.
- Kindergottesdienste finden in Abenberg wieder ab dem 20. September statt, in Dürrenmungenau mit dem Entdeckergottesdienst am 13. September.

Audio-Gottesdienste

Sollten Sie nicht in der Lage sein, unsere Gottesdienste zu besuchen, können Sie den Hauptgottesdienst des zurückliegenden Sonntags im Verlauf der Woche über den Link auf unserer Homepage oder unseren Telefonservice anhören. Wir möchten ihnen den live aufgenommenen Hauptgottesdienst auch weiterhin nachträglich als Audio-Gottesdienst zur Verfügung stellen, wie wir das seit Anfang April (Karfreitag) regelmäßig tun. Unter der Telefonnummer 09873 31197-95 hören Sie den gesamten Gottesdienst, unter der 09873 31197-96 die Predigt des Sonntags.

Gottesdienste

August bis September 2020

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 2.08.2020 8. Sonntag nach Trinitatis	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst in St. Johannis - ohne Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Kindertagesstätten</i>		
So., 9.08.2020 9. Sonntag nach Trinitatis	Dü	9.00 Uhr	Hauptgottesdienst auf der Pfarrhauswiese, bei Unwetter in der Kirche
	<i>Kollekte des Tages: Diakonie in Bayern</i>		
Fr., 14.08.2020	Ab	10.00 Uhr	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
So., 16.08.2020 10. Sonntag nach Trinitatis, Israelsonntag	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst auf der Wiese neben dem Klosterweiher in Abenberg- Schweinau, bei Unwetter in St. Johannis
	<i>Kollekte des Tages: Verein zur Förderung des christlich- jüdischen Gesprächs in der ELKB</i>		
So., 23.08.2020 11. Sonntag nach Trinitatis	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst - ohne Kindergottes- dienst
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>		
So., 30.08.2020 12. Sonntag nach Trinitatis	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst - ohne Kindergottes- dienst
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>		
So., 6.09.2020 13. Sonntag nach Trinitatis	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst - ohne Kindergottes- dienst
	<i>Kollekte des Tages: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD</i>		
Fr., 11.09.2020	Ab	10.00 Uhr	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
So., 13.09.2020 14. Sonntag nach Trinitatis	Dü	10.00 Uhr	Entdeckergottesdienst mit Schulan- fängereinsegnung auf der Pfarrhauswiese für die gesamte Kirchengemeinde, bei Unwetter in St. Jakobus
	Ab	11.30 Uhr	Taufe des Kindes Philipp Schwarz in St. Johannis
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>		

Gottesdienste

September bis Oktober 2020

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
Sa., 19.09.2020	Dü	18.30 Uhr	Filmgottesdienst „Unendlich wichtig“ als Vorabendgottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Hochschul- und Studierendenseelsorge</i>		
So., 20.09.2020 15. Sonntag nach Trinitatis	Ab	10.00 Uhr	Filmgottesdienst „Unendlich wichtig“ mit Kindergottesdienst
	Klein Ab	11.30 Uhr	Taufe des Kindes Elina Geßner in der Kleinabenerger Kapelle
	<i>Kollekte des Tages: Hochschul- und Studierendenseelsorge</i>		
Do., 24.09.2020	Ab	20.00 Uhr	Ökumenisches Abendlob als Psalmen- gebet in der kath. Stadtpfarrkirche St. Jakobus
Fr., 25.09.2020	Ab	10.00 Uhr	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
So., 27.09.2020 16. Sonntag nach Trinitatis	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>		
Sa., 3.10.2020 Vorabend zum Erntedankfest	Ab	18.30 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedankfest mit Beichte und hl. Abendmahl und Kindergottesdienst auf der Wiese neben dem Klosterweiher in Abenberg- Schweinau, bei Unwetter in St. Johannis
So., 4.10.2020 Erntedankfest	Dü	9.00 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedankfest mit Beichte und hl. Abendmahl auf der Pfarrhauswiese, bei Unwetter in St. Jakobus
	<i>Kollekte des Tages: Mission EineWelt – Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission (Neuendettelsau)</i>		
Fr., 9.10.2020	Ab	10.00 Uhr	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
Sa., 10.10.2020	Ab	15.00 Uhr	Beichtgottesdienst der Konfirmanden des Jahrgangs 2020

Gottesdienste

Oktober 2020

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 11.10.2020 18. Sonntag nach Trinitatis	Dü	9.00 Uhr	Hauptgottesdienst
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
	Wa	10.30 Uhr	Festgottesdienst der Konfirmanden des Jahrgangs 2020 in der Wassermungenauer St. Andreaskirche
	Ab	18.00 Uhr	Dankandacht der Konfirmanden des Jahrgangs 2020
	<i>Kollekte des Tages: Diakonie in Bayern</i>		
Fr., 16.10.2020	Os	19.00 Uhr	Gebetgottesdienst anlässlich der Opferwoche der Inneren Mission/ Herbstsammlung der Diakonie im Kapellengarten oder in der Kriegergedächtniskapelle
Sa., 17.10.2020	Dü	13.00 Uhr	Traugottesdienst Michael Steinwand – Simone Bub und Taufe des Kindes Mattis Steinwand
So., 18.10.2020 Kirchweihfest der St. Johanniskirche, Tag des Evangelisten Lukas	Ab	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden des Jahrgangs 2021 für die gesamte Kirchengemeinde
	Ab	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Sanierung Burgkapelle</i>		
Fr., 23.10.2020	Ab	10.00 Uhr	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
Sa., 24.10.2020	Gh	13.00 Uhr	Traugottesdienst Benjamin Rentsch und Lisa Bergner in Großhaslach
So., 25.10.2020 20. Sonntag nach Trinitatis	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst „GOTTesdienst ERLEBEN“ (mit besonderer Einladung: Komm doch mit zum Gottesdienst!)
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst „GOTTesdienst ERLEBEN“ (mit besonderer Einladung: Komm doch mit zum Gottesdienst!)
	Ab	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Dekanatskollekte „Kirche mitten im Leben“</i>		

Gottesdienste

Oktober bis November 2020

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
Do., 29.10.2020	Ab	20.00 Uhr	Ökumenisches Abendlob als Taizé-Andacht
So., 1.11.2020 Reformationsfest-sonntag, Gedenktag der Heiligen	Dü	8.30 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippen-spielprobe
	Ab	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	Ab	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Erwachsenenbildung</i>		
So., 8.11.2020 Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Dü	10.00 Uhr	Entdeckergottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde
	<i>Kollekte des Tages: Kindergottesdienstarbeit in Bayern</i>		
Fr., 13.11.2020	Ab	10.00 Uhr	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
	Dü	17.00 Uhr	Martinszug des Kindergartens mit Andacht
Sa., 14.11.2020	Ab	10.00 Uhr	Taufe des Kindes Gabriel Johannes Kummerer
So., 15.11.2020 Sonntag vom Weltgericht Volkstrauertag	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Gedenken der Gefallenen der beiden Weltkriege
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippen-spielprobe
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
	Os	19.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl in der Kriegergedächtniskapelle
<i>Kollekte des Tages: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland</i>			
Mi., 18.11.2020 Buß- und Bettag	Dü	9.00 Uhr	Beichtgottesdienst mit hl. Abendmahl
	Ab	19.00 Uhr	Beichtgottesdienst mit hl. Abendmahl
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>		

Gottesdienste

November bis Dezember 2020

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 22.11.2020 Ewigkeits-sonntag	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst mit anschließender Gedenkfeier für die Verstorbenen auf dem Gottesacker
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres
	Ab	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>		
Do., 26.11.2020	Ab	20.00 Uhr	Ökumenisches Abendlob als Psalmen-gebet in der kath. Stadtpfarrkirche
Fr., 27.11.2020	Ab	10.00 Uhr	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
So., 29.11.2020 1. Advents-sonntag, Beginn des neuen Kirchenjahres	Dü	8.30 Uhr	Festgottesdienst
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Ab	10.00 Uhr	Festgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Brot für die Welt</i>		
So., 6.12.2020 2. Advents-sonntag, Nikolaustag	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	Ab	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Blindenwerkstätten</i>		

Ab = Abenberg, Dü = Dürrenmungenau,
Gh = Großhaslach, KleinAb = Kleinabenberg, Os = Obersteinbach,

Wo im folgenden Plan kein Ort genannt ist, sind in Dü die St. Jakobuskirche
und in Ab die St. Johanniskirche gemeint.

Die Ortsangaben wollen anzeigen, wo der Gottesdienst stattfindet.
Grundsätzlich sind zu allen Gottesdiensten die Gemeindeglieder aus allen Orten
der Kirchengemeinde eingeladen.

Geburtstage

August bis November 2020



***Aus Datenschutzgründen
werden die
Geburtstage
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!***

MONATSSPRUCH

OKTOBER 2020

**Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN;
denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.**

Jeremia 29,7

***Aus Datenschutzgründen
werden die
Kasualien
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!***

Konzert Quintett „Sonority“

Sonntag, 9. August 2020 um 17.00 Uhr

SONORITY

Quintett

Sonntag, 09.08.2020, 17.00 Uhr

Abenberg, kath. Stadtpfarrkirche St. Jakobus

Das **junge Quintett "Sonority"**

wird weltliche und geistliche Stücke von Silcher, Mendelssohn, Schubert u. a. a-capella singen -
der Eintritt ist frei.

Die fünf Sänger von "Sonority" kennen sich aus ihrer gemeinsamen Zeit beim **Windsbacher Knabenchor**, wo sie in zahlreichen Tourneen im In- und Ausland außergewöhnliche musikalische Erfahrungen sammeln konnten. Nach dem Abitur in Windsbach, das alle in den letzten Jahren absolviert haben, wenden sich die fünf Talente nun neuen musikalischen Projekten zu. Zwar sind sie schon früher in verschiedenen Zusammenhängen als Quintett aufgetreten, erst jetzt aber hat sich die Gruppe bestärkt vom großem Zuspruch zu einem festen Ensemble mit dem Namen "Sonority" aufgestellt. Neben verschiedenen Konzerten im ganzen deutschen Raum, u.a. **Auftritten in der Dresdner Frauenkirche und im Kölner Dom, veröffentlichte das Ensemble 2019 eine CD mit Deutschen Volksliedern.**

**Corona-bedingt besteht Mund-und-Nasenschutz-Pflicht beim Betreten und Verlassen der Kirche,
Einzelplätze sind im 1,5m-Abstand voneinander ausgewiesen, Hausstände können zusammen sitzen.**



Kindergottesdienste

ab 20. September 2020 in Abenberg

Hast DU Lust auf: Geschichten aus der Bibel,
Singen, Basteln, Spielen und vieles mehr? Dann
komm zum KINDERGOTTESDIENST!



Wir freuen uns
mit Euch ab
20. September 2020
wieder Kigo feiern zu können.

Wann und wo ? :
Immer um 10 Uhr in der
Evang. St. Johanniskirche
in Abenberg

Du bist  -lich eingeladen. Wir freuen uns auf
DICH! Dein Kigo-Team 

(Kontakt: Johanna Pröger Tel. 0151 40128521)

Die jeweils aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten. Bitte an
Mund-und Nasenschutz denken.

ACHTUNG!!! AUFGEPASST!!!

Jungschar in Abenberg - ab Oktober starten wir voll durch!



FREUNDE TREFFEN

JUNGSCCHAR

1.-4. KLASSE

AB 6. OKTOBER 2020
IMMER DIENSTAGS
VON 16.30 UHR BIS 17.30 UHR
IN ABENBERG (EVANG. ST. JOHANNISKIRCHE)



SPASS JESUS SINGEN



KONTAKT:
JOHANNA PRÖGER
TEL. 0151 40128521
UND
SABINE WINTER
TEL. 0160 94821892

Die jeweils aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten. Bitte an Mund-und Nasenschutz denken.

Gottesdienste für Kinder und für Familien

Kindergottesdienste in Dürrenmungenau und Abenberg

Liebe Kinder!

Mit dem Monat September möchten wir Euch wieder unsere Kindergottesdienste anbieten. Wir sind zuversichtlich, dass das möglich sein wird.

In **Dürrenmungenau** sind die Kindergottesdienste dann am Sonntag, **27. September, am 11. und 25. Oktober und ab November jeden Sonntag mit Krippenspielprobe** (außer dem 8. November). Sie beginnen um 10 Uhr in der St. Jakobuskirche.



In **Abenberg** finden die Kindergottesdienste ab dem **20. September** jeden Sonntag um 10 Uhr (parallel zum Hauptgottesdienst) in der St. Johanniskirche statt.

Ausnahmen sind das Erntedankfest, das wir in Abenberg mit Kindergottesdienst bereits am Samstagabend, 3. Oktober, 18.30 Uhr, auf der Wiese am Klosterweiher feiern, sowie die Sonntage, 10. Oktober und 8. November, an denen kein Kindergottesdienst sein wird. Bitte schaut aber immer wieder in unsere Schaukästen oder auf unsere Homepage, wo wir die aktuellen Kindergottesdienste angeben.



Kinderandachten/Kindergeschichtentelefon



Wir legen Euch wärmstens ans Herz unsere 10-minütigen Kinderandachten, in denen Ihr eine spannende Geschichte erzählt bekommt.

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag gibt es eine neue! Ihr könnt sie anhören über den Link auf unserer Homepage oder über unser Kindergeschichtentelefon unter der Telefonnummer **09873 31197-99**

Gemeindenachmittag

derzeit leider keine Treffen möglich

Entdeckergottesdienste

An den Sonntagen **13. September** und **8. November** um 10 Uhr feiern wir in Dürrenmungenau die fröhlichen „Entdeckergottesdienste“. Gerade auch Familien dürfen sich hier wohlfühlen und mit den sonntäglichen „Stammgästen“ den Glauben neu entdecken und Gott und einander begegnen.

Sonst haben wir im direkten Anschluss ein Kirchencafé mit Keksen, Kuchen, Kaffee, Tee, Saft und lockerem Austausch, auf das wir in den nächsten Monaten aber leider noch verzichten müssen.

Ökumenische Veranstaltungen des Gemeindenachmittags und des kath. Seniorenaktivkreises



Leider mussten alle diese schönen und sehr gut besuchten monatlichen Veranstaltungen in der letzten Zeit entfallen. Die Abstandsregel verhindert gegenwärtig ein Zusammenkommen im großen Kreise (noch dazu unter vielen aus der sogenannten „Risikogruppe“) und wird es auch im Herbst verhindern.

Wir sollten jedoch im Herbst überlegen, ob nicht ein Treffen im kleinen evangelischen Rahmen möglich wäre oder ein ökumenischer Senioren-gottesdienst in der kath. Stadtpfarrkirche St. Jakobus.



Kindergarten Dürrenmungenau

DANKE an alle großzügigen Spender

Wir sagen DANKE!!!!

Wir, die Kiga-Kinder Dürrenmungenau, das Kiga-Team und alle Eltern bedanken sich recht herzlich bei den vielen großzügigen Spendern.

Durch Sie haben wir schon einiges erreicht und konnten bereits einige Wünsche (Schaukel, Gartenhaus, Hochbeet und Gartenecke) umsetzen.

**Gewerbeverein Abenberg, Fa. Allcolor
Malerbedarf, Fa. Henglein, Raiffeisen-
bank Abenberg, Fa. Deutsche,
Sparkasse Abenberg, Fa. Bauer & Endner,
Eventtransporte Spachmüller,
Zimmerei Michael Braun,
Bäckerei-Konditorei Rock, Domeier
Stuck-und Fassadenarbeiten, Hans Fries,
Stilla Apotheke, Thomas Distler
Heizung & Sanitär, Fa. Emil Winter und
Gerhard Urmoneit Malerbetrieb**



Alt-Schuh-Sammlung von Shuuz

Unterstützt uns durch eine Spende eurer gebrauchten Schuhe!

Wir haben uns entschlossen, bei der Alt-Schuh-Sammlung von Shuuz mitzumachen, die zusammen mit Kolping Recycling alte Schuhe einsammelt, an Menschen weiter gibt, die sie brauchen und den Erlös an unseren Kindergarten auszahlt.

Für die Sammlung geeignet sind alle tragfähigen (sauberen und nicht kaputten) und zum Laufen geeigneten Schuhe (also keine Schlittschuhe oder Motorradstiefel). Ideal wäre es, wenn Ihr die Schnürschuhe als Paar mit der Schnürung aneinander knotet.

Bringen Sie Ihre alten Schuhe mit in unsere Einrichtung (Kindergarten Dürrenmungenau) und werfen Sie sie dort in die Sammelbox.

Vielen Dank!



Rückblicke auf die vergangenen Corona-Monate

Dienste in und um das Seniorenzentrum St. Josef

Die Zeit der Corona-Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen hat auch unsere Kirchengemeinde sehr herausgefordert. Plötzlich waren gewohnte Kontakte und vertraute Gemeinschaft untersagt.

Um nicht gänzlich den Kontakt zueinander und zur Bevölkerung zu verlieren und die öffentliche Verkündigung des Evangeliums auch unter diesen schwierigen Umständen fortzusetzen, hat unsere Kirchengemeinde Ideen entwickelt und Aktionen durchgeführt, die Sie im Folgenden aufgeführt finden.

Mit am schlimmsten von den Kontaktbeschränkungen betroffen war das Abenberger Caritas-Seniorenzentrum St. Josef. Die Bewohnerinnen und Bewohner waren über Wochen von der Außenwelt isoliert und die Wohnanlage bedroht durch den Einfall des Virus. Darum haben wir für diese Menschen und die Mitarbeiterschaft des Seniorenzentrums die meiste Zeit und Kraft investiert.

Geistliche Unterstützung für das Abenberger Seniorenzentrum

In diesen Tagen stehen Seniorenheime unter besonderem Druck. Sie sind von außen hermetisch abgeriegelt. Die Bewohner dürfen keine Besuche empfangen und sind isoliert, das Pflegepersonal darf das Virus unter keinen Umständen in die Einrichtung tragen.

Als Dank für die bisher geleistete Arbeit und zur Stärkung und Ermutigung übergaben der kath. Stadtpfarrer Stefan Brand und der evangelische Pfarrer Tobias Brendel in ökumenischer Verbundenheit an jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter des Caritas-Seniorenzentrums St. Josef in Abenberg eine persönlich gestaltete Karte und eine süße Überraschung.

Die Karte zeigt Jesus Christus als Arzt, der eine weinende Frau in den Armen hält, die mit einem Gewand aus den Flaggen etlicher Nationen bekleidet ist. Auf der Rückseite der Karte steht das biblische Zitat „Gott spricht: Ich bin der HERR, dein Arzt. (2. Mose 15, 26)“,



Rückblicke auf die vergangenen Corona-Monate

Geistliche Unterstützung für das Abenberger Seniorenzentrum

eine handschriftliche Anrede mit dem Vornamen jedes der 86 Angestellten der Einrichtung und die Zeile „Für Deinen Dienst als Mitglied beim `Bodenpersonal Gottes` sagen wir Dir herzlichen Dank!“ Zudem versichern die beiden Pfarrer im Namen Ihrer Kirchengemeinden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihrer Fürbitte: „Wir beten für Dich um viel Kraft, Ausdauer und Gesundheit. Behüt Dich Gott!“

Pfarrer Brand von der kath. Pfarrgemeinde Abenberg und Pfarrer Brendel von der evang. Kirchengemeinde Dürrenmungenau-Abenberg halten über diesen besonderen Besuch hinaus wöchentliche Andachten für die Bewohner sowohl des Pflegebereichs als auch des Betreuten Wohnens, die über die Lautsprechanlage in jedes Zimmer übertragen werden. Pfarrer Brendel spielt zudem zweimal wöchentlich auf seiner Trompete im Hof des Seniorenzentrums für die Bewohner, die den Klängen gerne von ihren Fenstern und Balkonen aus folgen.



Rückblicke auf die vergangenen Corona-Monate

Musik vom Pfarrer im Caritas-Seniorenzentrum in Abenberg

Musik tut gut: Jeden Dienstag und Freitag pünktlich um 14.30 Uhr greift der evangelische Pfarrer Tobias Brendel zur Trompete und spielt den Heimbewohnerinnen und Bewohnern im Innenhof des Caritas-Seniorenzentrums St. Josef in Abenberg geistliche Leider zur Freude, Erbauung und Aufmunterung vor.

Pfarrer Brendel ist nicht nur ein leidenschaftlicher Prediger, sondern auch ein begnadeter Bläser, der mit seinem umfangreichen Repertoire an geistlichen Liedern, Spirituals und Volksliedern die Herzen der Bewohner berührt und ein Lächeln in ihre Gesichter zaubern kann.

„So nimm denn meine Hände“ ist ein Liedwunsch der Ordensschwester Bernhardina gewesen. Pfarrer Brendel sorgt mit dem Spielen des Liedes für anrührende und andächtige Momente. Die Heimbewohner lauschen den Klängen von ihren Balkonen aus, so dass der Sicherheitsabstand in Corona-Zeiten eingehalten bleibt.

Seit Wochen erfreut das Trompetenspiel die Bewohner so sehr, dass jemand folgende Zeilen schrieb: „Der uns in diesen Wochen vor unsern Häusern aufspielt, ist ein Gottesmann. Ob er uns anschaut und lächelt, ob er spricht oder singt, ob er die Gitarre schlägt oder die Trompete bläst – er lässt uns erahnen, dass sein Spiel Ehrfurcht gebietet und verdient.“

Caritas-Seniorenzentrum St. Josef



Aktuelle Anmerkung Mitte Juli:

Seit Pfingsten findet das Blasen nicht mehr am Dienstag, sondern nur am Freitagnachmittag um 14.30 Uhr statt. Seit im Juli der Pflegebereich in den Neubau umgezogen ist, spielt Pfarrer Brendel um diese Zeit zunächst von seiner bisherigen Stelle nahe der Mäbenberger Straße aus und wechselt dann in den hinteren Bereich des Geländes nahe an den Neubau. Das Spiel dauert mittlerweile mindestens eine Stunde lang und wird weiterhin von sehr vielen Bewohnern wahrgenommen und geschätzt. Pfarrer Brendel hat vor, das Blasen mindestens bis Mitte August weiterzuführen.

Hausandachten über Lautsprecher

Mit den Corona-Beschränkungen waren auch die zweiwöchentlichen Wochengottesdienste am Freitag in der Kapelle des Seniorenzentrums nicht mehr möglich. Pfarrer Brendel ging darauf über, Hausandachten zu gestalten und diese über die Lautsprecheranlage zu feiern, um 10 Uhr für den Bereich der Pflege, um 10.30 Uhr für den Bereich des Betreuten Wohnens. Diese Praxis besteht weiterhin und wird so lange fortgeführt, bis wieder normale Gottesdienste mit physischer Präsenz in der Kapelle des Hauses möglich sein werden

Frischer Anstrich für das Turmzimmer

Herzlichen Dank an die drei Kirchenvorstandsmitglieder Sabine Winter, Michael Körber, Christian Maier sowie an Désiré Nisslein-Philipp und Sabine Strauß aus unserer Gemeinde.

Anfang Juni haben sie sich in St. Johannis eingefunden, um die Wände des Turmzimmers neu zu streichen und den Fußboden gründlich zu reinigen – frei nach dem Motto „Viele Hände machen ein schnelles Ende“.



Rückblicke auf die vergangenen Corona-Monate

18-Uhr-Gebetsläuten, Osterfest und Kindergrüße

18-Uhr-Gebetsläuten

Bereits unser letzter Gemeindebrief war sorgfältig und ausführlich auf „Corona“ abgestimmt. Darin war eine Andacht abgedruckt, die zu einem täglichen Gebet gegen das Corona-Virus und für den Schutz der Menschen aufrief und auch Texte zur Besinnung, Umkehr und Buße enthielt. Das Andachtsblatt lag zugleich auch in den Kirchen aus und wurde zusätzlich in Haushalte um unsere Kirchen herum verteilt. Die Andacht war gedacht für das stille Gebet in den Kirchen oder für das gemeinsame zu Hause in den Familien um 18 Uhr abends. Dekanatsweit läuteten um diese Zeit die Glocken unserer Kirchen, das Geläut erscholl auch von den Kirchtürmen unserer der Kirchen St. Jakobus und St. Johannis.



Feier des Osterfestes mit Kindergrüßen

Das Osterfest konnte ganz und gar nicht in der gewohnten Form gefeiert werden. Es galten strenge Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen, das Recht auf die Feier der Gottesdienste war ausgesetzt. Die Kirchen allerdings durften offen bleiben. So versetzten wir unsere beiden Kirchen in besonderen Oster schmuck, entzündeten am Ostermorgen die neuen Osterkerzen, legten feierliche CD-Musik auf und luden unsere Gemeindeglieder und die Bevölkerung ein, in die Kirchen zu kommen und in ihrer ruhigen, besinnlichen Atmosphäre wenigstens ein klein wenig ein geistliches Osterfest zu begehen. Wer mochte, konnte sich auch eine der Osterkarten nehmen, die vor den Kirchen gut sichtbar auf Schürsen aufgeknüpft waren. Zahlreiche Erwachsene, Jugendliche und Kinder kamen.

Den Kindern des Kindergottesdienstes wurde zusätzlich ein besonderer Ostergruß vor die Haustüre gestellt.



Rückblicke auf die vergangenen Corona-Monate

Freiluftgottesdienste

Freiluftgottesdienste

Als das gemeinsame Feiern von Gottesdiensten ab dem Sonntag Kantate, 10. Mai, wieder erlaubt war, feierten wir seit Wochen (seit März) endlich den ersten Gottesdienst, zu dem wir tatsächlich leiblich-physisch präsent waren und zusammenkommen konnten. Da die Infektionsgefahr weit weniger im Freien als in geschlossenen Räumen besteht, begannen wir unsere sonntäglichen Gottesdienste als Freiluftgottesdienste und haben diese Praxis konsequent bis Ende Juli so verfolgt. Wir feierten (nur) einen Hauptgottesdienst pro Sonntag, wechselweise auf der Dürrenmungenauer Pfarrhauswiese bzw. der Wiese am Klosterweiher in der Abenberger Schweinau, und hatten auch einige schöne Gottesdienste an der Obersteinbacher Kriegergedächtniskapelle. Nur bei Unwetter(gefahr) waren wir zweimal im Juni in der Abenberger St. Johanniskirche, in die freilich wegen der Abstandsregel von 2m nur wenige Besucher passen.

Was die Gottesdienste der kommenden Wochen und Monate angeht, vergleichen Sie bitte unseren Gottesdienstplan in diesem Gemeindebrief.

Die Idee der Freiluftgottesdienste möchten wir ins nächste Jahr hinein mitnehmen und in der warmen Sommersaison des Öfteren feiern.



Rückblicke auf die vergangenen Corona-Monate

Ökumenisches Segnen mit dem Allerheiligsten

Um in der Isolation und Vereinzelung, um in der Angst und Besorgnis der Corona-Zeit ganz nah am Menschen zu sein, begann der Abenberger kath. Stadtpfarrer Stefan Brand mit dem Segnen von Nachbarschaften und Stadtvierteln und Dörfern in und um Abenberg. Als Pfarrer Brendel von dieser Idee erfuhr, schloss er sich an. Die beiden zogen, teils auch mit dem kath. Praktikanten Marvin Löffler, insgesamt sieben Mal (Pfarrer Brand neun Mal) mit dem Allerheiligsten hin zu den Menschen der Abenberger Bevölkerung. Pfarrer Brand schrieb darüber den hier abgedruckten Artikel.



GOTTES SEGEN über Abenberg in der Coronazeit

An Gottes Segen ist alles gelegen.

**Der stärkste Segen ist der, den Jesus selbst uns spendet:
im Allerheiligsten**

**Sakrament des Altares, in dem er
leibhaft, wenn auch verborgen,
wahrhaft gegenwärtig ist.**

**Es gibt viele Beispiele, wo Menschen aufgrund des sakramentalen Segens
vor Naturgewalten, z. B. Überflutungen, bewahrt geblieben sind.**

So hat in der Situation der Corona-Pandemie auch Pfr. Stefan Brand es unternommen, die Menschen in der Pfarrei, die Ortschaften und Häuser zu segnen und Gottes Schutz zu erbitten. Begleitet wurde er vom Praktikanten Marvin Löffler sowie von seinem evang. Kollegen

Pfr. Tobias Brendel, dem der Segen Gottes in dieser bedrohlichen Situation auch ein großes Anliegen war.



Soweit es vorher bekannt gemacht werden konnte, **warteten viele Gläubige schon auf den Besuch** unseres Herrn. Andere, die eine solche Form des öffentlichen Gebetes nicht kannten, waren gleichfalls positiv überrascht. **Wenden wir uns doch weiterhin an Jesus, dass er uns vor allem Unheil an Leib und Seele behüte.**

Die ökumenisch durchgeführte Aktion des gemeinsamen Segensgebetes ist sicher auch ein hilfreicher Beitrag auf dem Weg zur Einheit im Glauben.

Pfarrer Stefan Brand



Fotos: Karlheinz Hiltl



Rückblicke auf die vergangenen Corona-Monate

Audio-Gottesdienste und Audio-Kinderandachten

Zur Zeit der Aussetzung des Rechts auf öffentliche Gottesdienstfeiern entwickelten wir schnell die Möglichkeit, unsere Gottesdienste als Audio von zuhause aus anzuhören. Der erste Audio-Gottesdienst war der vom Karfreitag, 10. April. Die Audio-Gottesdienste wurden in lauter Einzeldateien von Pfarrer Brendel zuhause vorproduziert, von Lektor Klaus Alter aus Schwabach, dem ein ganz großer Dank gebührt, zu einem Gesamtgottesdienst zusammengeführt und schließlich pünktlich am Sonntagmorgen auf unserer Homepage zum digitalen Anhören zur Verfügung gestellt. Auch die Ansprachen der Passionsgottesdienste, die nicht mehr gefeiert werden konnten, wurden von Pfarrer Brendel aufgesprochen und auf diese Weise angeboten. Während der Osterzeit wurde mit der Wassermungenauer Kirchengemeinde auch noch die Idee umgesetzt, jeden zweiten Tag eine Kinderandacht von zehn Minuten Länge aufzunehmen und für Familien mit Kindern ins Netz zu stellen.

Gleichfalls in Kooperation mit der Wassermungenauer Kirchengemeinde und unter Federführung von Pfarrer Lorenz schufen wir für all diese Audio-Angebote die Möglichkeit, sie nicht nur digital über unserer Homepage, sondern auch über Telefon anzuhören.

Die Audio-Gottesdienste und die Audio-Kinderandachten bieten wir weiterhin an. Sie laufen in der Sommerzeit bis in den Herbst hinein. Mittlerweile werden die Gottesdienste nicht mehr vorproduziert, sondern die sonntäglichen Hauptgottesdienste live aufgenommen und der Gemeinde nachträglich (ab ca. Sonntagabend) zugänglich gemacht. Die Audio-Gottesdienste sind für alle gedacht, die verhindert sind, unsere Gottesdienste in den Kirchen zu besuchen. Die Kinderandachten sollen Familien helfen, die Corona-Zeit auch geistlich leichter zu bestehen.

Die Nummern für die Telefongottesdienste und das Kindergeschichtentelefon, über die Pfarrer Lorenz im Wassermungenauer Teil dieses Gemeindebriefes ausführlicher berichtet (siehe dort!), seien an dieser Stelle in Erinnerung gerufen:

Sonntäglicher Hauptgottesdienst
Nur die Predigt des Gottesdienstes
Kindergeschichtentelefon/-andachten

09873 31197-95
09873 31197-96
09873 31197-99



Die Telefongottesdienste kosten Ortstarif.

Offener Frauentreff

Rückblick und neue Termine



Nachdem nun einige Lockerungen erfolgt sind und es möglich ist, Veranstaltungen in kleinem Rahmen durchzuführen, treffen wir uns nach der „Corona-Pause“ zum ersten mal wieder im Juli.

29. Juli 2020

Führung bei Casa Tomata Illini in Wassermungenau um 18 Uhr.

Treffpunkt direkt dort oder wir bilden Fahrgemeinschaften.

Bitte unbedingt vorher bei Sandra Körber oder Sabine Strauß anmelden , da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

August 2020 - Sommerpause

1. September 2020

Minigolf bei der Pflugsmühle um 18 Uhr.

Bitte bis 31. August anmelden.

Treffpunkt vor Ort oder wir bilden Fahrgemeinschaften.

6. Oktober 2020

Spiele-Abend in St. Johannis um 19 Uhr. Es können gerne wieder Spiele mitgebracht werden.

3. November 2020

Wir wollen zusammen Weihnachtsplätzchen backen. Eventuell vorher schon zuhause den ein oder anderen Teig fertigen und mitbringen. Genaue Absprache treffen wir an unserem Frauentreff im Oktober und/oder per WhatsApp.

Natürlich müssen wir uns an die Hygienerichtlinien halten.
Falls es erneute Änderungen gibt, wird über die Abkündigungen im Gottesdienst und/oder WhatsApp informiert.

Kontakt:

Sabine Strauß, Tel. 09178 996859 und Sandra Körber, Tel. 09873 976531

Wir sind für Sie da!

Adressen und Ansprechpartner

Pfarrer Thomas Lorenz

Evang.-Luth. Pfarramt Wassermungenau

Tel. 09873 1285

Hauptstraße 27

91183 Wassermungenau

Fax 09873 1282

Pfr.Lorenz@evang-kirche-wassermungenau.de

www.wassermungenau-evangelisch.de

Gemeindekonto

Kirchengemeinde Wassermungenau

Raiffeisenbank Windsbach

IBAN: DE 55 7606 9663 0000 0795 70

Pfarrer Tobias Brendel

Pfarrhaus Dürrenmungenau

Tel. 09873 976405

Schloßallee 2

91183 Abenberg - Dürrenmungenau

Fax 09873 976406

pfarramt.duerrenmungenau@elkb.de

www.kirchengemeinde-duerrenmungenau.de

Gemeindekonto

Kirchengemeinde Dürrenmungenau

Raiffeisenbank Abenberg

IBAN: DE 17 7646 0015 0003 8021 32

Pfarramtsbüro Wassermungenau | Tel. 09873 255

Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr

Fax 09873 1282 | pfarramt.wassermungenau@elkb.de

Hauptstraße 27 | 91183 Wassermungenau

Evang. Kindertagesstätte Wassermungenau „KiTa Schatzkiste“

Am Anger 11 | 91183 Wassermungenau

Tel. 09873 757 | Fax 09873 976545 (Kinderkrippe Tel. 09873 976766)

kita.wassermungenau@elkb.de

Evang. Kindergarten Dürrenmungenau „Villa Kunterbunt“

Schulweg 5 | 91183 Dürrenmungenau

Tel. 09873 212 | Fax 09873 9769799

kiga.duerrenmungenau@elkb.de

Diakoniestation

Büro im Gemeindeheim | Ansbacher Straße 2 | 91183 Wassermungenau

Tel. 09873 1257 (Anrufbeantworter wird täglich abgehört) | Fax 09873 9769705

Regionalleitung: Schwester Ute Wieskemper-Götz



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindebrief Nr. 26 | Impressum: Der Gemeindebrief wird von den Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Wassermungenau / Dürrenmungenau herausgegeben. **Redaktionell verantwortlich:** Pfarrer Thomas Lorenz, Pfarrer Tobias Brendel **Satz und Layout:** Yvonne Mathy und Simone Peycke **Bildbearbeitung:** Simone Peycke **Grund-Layout:** Joseph Liebl **Auflage:** 1.500 Stück **Druck:** www.gemeindebriefdruckerei.de **Kontakt:** evg-gemeindebrief@web.de **Stand:** 23.07.2020 | **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 08.11.2020 | **Titelbild:** pixabay **Weitere Bilder:** Fotofreunde Abenberg / feuermond, photocase.de, privat, GemeindebriefDruckerei